Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/1901
(zu Drucksache 13/1477)

03. 07. 95

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Andrea Lederer und der Gruppe der PDS
— Drucksache 13/1171 —

Exportgenehmigungen nach dem Außenwirtschafts- und dem Kriegswaffenkontrollgesetz für das Jahr 1994

1. In welcher Höhe und in welche Länder wurden 1994 Exportgenehmigungen nach dem AWG, Ausfuhrliste Abschnitt A, B, C, D, E, aufgegliedert nach den Ländern der Liste A/B, C und H, aufgegliedert nach Vollgeschäften, Ersatzausfuhrgenehmigungen und vorübergehenden Ausfuhren, ausgestellt?

2. Wie hoch war der militärisch nutzbare Anteil der Exportgenehmigungen nach dem AWG, Ausfuhrliste Abschnitt C, und für welche Länder wurden diese Genehmigungen erteilt?

3. Wie beurteilt die Bundesregierung die militärische Relevanz der Produktliste nach dem AWG, Ausfuhrliste Abschnitt C?

4. In wie vielen Fällen, in welchem Umfang und in welche Länder wurden Genehmigungen nach dem AWG, Ausfuhrliste Abschnitt A, B, C, D, E, versagt?

5. Wie viele Sammelgenehmigungen wurden 1994 nach dem AWG, aufgeschlüsselt nach dem AWG, Ausfuhrliste Abschnitt A, B, C, D, E, aufgegliedert nach den Ländern der Liste A/B, C und H, aufgegliedert nach Vollgeschäften, Ersatzausfuhrgenehmigungen und vorübergehenden Ausfuhren, nach dem KWKG ausgestellt?

6. Welche gesetzliche Grundlage hat die Vergabe von Sammelgenehmigungen, und für welchen Länderkreis und für welchen Warenkorb werden Sammelgenehmigungen erteilt?

7. Wie hoch war die tatsächliche Ausfuhr von Kriegswaffen nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz?

8. In welchem Umfang wurden 1994 von der Bundesregierung Genehmigungen für die Produktion und den Transport von Kriegswaffen nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz erteilt?

9. Wie hoch war der Anteil der genehmigten Exporte nach dem AWG und nach dem KWKG im Verhältnis zum Gesamtexport der Bundesrepublik Deutschland 1994?

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Wirtschaft vom 27. Juni 1995 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Bei der Beantwortung der Frage 7 der o. a. Kleinen Anfrage mit Schreiben vom 19. Mai 1995 wurde zugesagt, Daten des Statistischen Bundesamtes nach Erscheinen nachzureichen.

Diese Daten liegen nunmehr vor. Hiernach beliefen sich die tatsächlichen Ausfuhren von Kriegswaffen im Jahr 1994 (Lieferungen der Rüstungshilfe sind eingeschlossen) auf 2,08 Mrd. DM. Dies entspricht 0,3 % unserer Gesamtexporte in 1994 (685,27 Mrd. DM). Die Waffen gingen auch 1994 zu rund 85 % in NATO- und NATO-gleichgestellte Länder (= OECD-Raum).

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333